Baumbestandsliste

Baumnr.	Lateinischer Name	Deutscher Name	STU D1	STU D2	STU D3	Anmerkungen
1	Sorbus aucuparia	Eberesche	78			
2	Sorbus aucuparia	Eberesche	98			
3	Prunus cerasifera	Gemeine Fiche	42	37		
4	Prunus cerasifera	Gemeine Fiche	45	36		
5	Prunus cerasifera	Gemeine Fiche	63			
6	Prunus cerasifera	Gemeine Fiche	37			
7	Juglans regia	Echte Walnuss	110			
8	Aesculus hippocastanum	Gew. Rosskastanie	143			
9	Prunus spec.	Zierkirsche	29			mehr Mch gepflanzt
10	Prunus cerasifera	Gemeine Fiche	32			
11	Prunus cerasifera	Gemeine Fiche	37			
12	Prunus cerasifera	Gemeine Fiche	90			
13	Prunus cerasifera	Gemeine Fiche	40			
14	Prunus cerasifera	Gemeine Fiche	32			
15	Prunus cerasifera	Gemeine Fiche	37			
16	Prunus cerasifera	Gemeine Fiche	49			
17	Prunus cerasifera	Gemeine Fiche	77			
18	Prunus cerasifera	Gemeine Fiche	97	56		
19	Prunus cerasifera	Gemeine Fiche	69	41		
20	Prunus cerasifera	Gemeine Fiche	44			
21	Betula pendula	Sandbirke	142			
22	Prunus cerasifera	Gemeine Fiche	30			
23	Betula pendula	Sandbirke	142			
24	Betula pendula	Sandbirke	139			
25	Prunus avium	Wilde Vogelkirsche				6-stämmig, STU zwischen 50 und 70 cm
26	Corylus avellana	Gemeine Hasel				mehrstämmiger, sehr großer Strauch
27	Prunus cerasifera	Gemeine Fiche	140			
28	Corylus avellana	Gemeine Hasel				mehrstämmiger, großer Strauch
29	Corylus avellana	Gemeine Hasel				mehrstämmiger, großer Strauch
30	Corylus avellana	Gemeine Hasel				mehrstämmiger, sehr großer Strauch
31	Corylus avellana	Gemeine Hasel				mehrstämmiger, großer Strauch
32	Prunus cerasifera	Gemeine Fiche	69	64	58	
33	Prunus cerasifera	Gemeine Fiche	100			5fst gepflanzt
34	Corylus avellana	Gemeine Hasel				mehrstämmiger, großer Strauch
35	Corylus avellana	Gemeine Hasel				mehrstämmiger, kleiner Strauch
36	Sambucus nigra	Schwarzer Holunder				mehrstämmiger, kleiner Strauch
37	Corylus avellana	Gemeine Hasel				mehrstämmiger, kleiner Strauch
38	Acer platanoides	Spitz-Ahorn	49			
39	Populus tremula	Zitter-Pappel	116	53		
40	Prunus cerasifera	Gemeine Fiche	41	34		
41	Corylus avellana	Gemeine Hasel				mehrstämmiger, großer Strauch
42	Corylus avellana	Gemeine Hasel				mehrstämmiger, sehr großer Strauch
43	Betula pendula	Sandbirke	78			
44	Salix alba	Silber-Weide	100			5fst gepflanzt
45	Prunus cerasifera	Gemeine Fiche	70	51	47	
46	Ilex aq.	Hülse				7-stämmig, STU zwischen 35 und 55 cm
47	Betula pendula	Sandbirke	68			
48	Prunus cerasifera	Gemeine Fiche	136	103		

Aufgenommen wurden Nachpflanzungen als einzelne Stammumfang von ca. 30 cm in 1 Meter Höhe über dem Boden und ausgeprägte Straucher.

Bei sehr großen Stammumfängen und schlechter Zugänglichkeit (Baum 35 und 48) wurde der Stammumfang geschätzt

Bei den mehrstämmigen Sträuchern (mehr Corylus avellana) wurde von einer Aufnahme der Umfänge der einzelnen Stämme/Äste abgesehen. Selbst keine Straucher erreichten jedoch einen Gesamtstammumfang von mehr als 80 cm.

Die Bäume wurden mit Schätzhöhenmessgeräten, Sie im Prinzip ungenauer kommen. Standorte sind ungefähre Angaben, es kann vor Ort zu Abweichungen vom Plan kommen. Darstellung der Bäume und Sträucher mit idealtypischem Kronendurchmesser.

Darstellung der Bäume und Sträucher mit einheitlichem Kronendurchmesser:
Kronendurchmesser = 4 m bei STU bis 40 cm (bei mehrstämmigen Bäumen gilt die Summe der 1.(.) größte und kleine Straucher
Kronendurchmesser = 6 m bei STU von 40 bis 120 cm (bei mehrstämmigen Bäumen gilt die Summe der STU), große Straucher
Kronendurchmesser = 8 m bei STU ab 120 cm (bei mehrstämmigen Bäumen gilt die Summe der STU) sehr große Straucher

Baum Bestand festgesetzt - zu erhalten (Beschreibung gem. Nummer in der Liste)

Baum Bestand für Fällung (Beschreibung gem. Nummer in der Liste)

Baum Neupflanzung festgesetzt gem. Anforderungen BPlan (Siehe Legende Neupflanzungen Gehölze)

Legende

Offene Fahrradstellplätze gem. Vorgaben BPlan 34.5%, (17 Bügel)

Grundstücksgrenze, Geltungsbereich FGP

Gebäude abzubrechen

Unterbauter Bereich Tiefgarage

Befestigte Bereiche

Grünflächen

Uferbereiche (außerhalb Grundstück) / Retention

Löffungsschächte

Entwässerungsrinne / Punktentwässerung

Flächen für Kinderspiel / Sandspiel

Flächen für Rigolenentwässerung

Spielflächenberechnung

Die Berechnung der Flächen für Kleinkinderspielplatz / Sandspielflächen erfolgt gem. folgendem Schlüssel:

1m2 Spielfläche pro 25m2 reine Wohnfläche.

Nachrichtliche Übernahme reine Wohnfläche gem. Angaben Architektur: 1.862,45m2 --> aufgerundet 1.865m2

Daraus ergibt sich:
1.865m2 / 25m2 = 74,6 m2 Spielfläche in den Außenanlagen
(gesamt für Haus A und Haus B)

Die benötigten Spielflächen werden in der terrassierten Freifläche vor Haus A errichtet und wegen der Hanglage in zwei Teilbereiche untergegliedert.

Gesonderte Nachweise / Hinweise

Sämtliche Stellplätze für PKW werden gesondert nachgewiesen und sind in der Tiefgarage untergebracht, bzw. über Stellplatzablöse Verträge sichergestellt. (Siehe Eingabe Architektur)

Ebenfalls sind weitere Fahrradstellplätze für die Bewohner der Häuser A und B in der Tiefgarage untergebracht. (Siehe Eingabe Architektur)

Die Entsorgung des Mülls ist innerhalb der Gebäude organisiert.

Flächen für die Feuerwehr sind in den Außenanlagen nicht nötig. (Siehe Brandschutzkonzept Eingabe Architektur)

Sporttern sämtliche bekannten Bestandsspartten sowie die geplanten neu anzulegenden Leitungstrassen sind gesondert in der Eingabeplanung Architektur dargestellt.

HINWEIS:

In Abstimmung mit dem Bauamt der Gemeinde Gauting ist der gesamte Bereich bis zum Würmufer und nicht nur die Fläche innerhalb der Grundstücksgrenze dargestellt. Dies ist sinnvoll, weil die Anlage in ihrer Gesamtheit betrachtet werden muss, um die umweltbezogenen Belange nachvollziehen zu können. (Baumfällungen / Ersatz / Neupflanzung, Retentionsräume etc.)

Neupflanzungen Gehölze

Sämtliche Neupflanzungen entsprechend den Vorgaben des Bebauungsplans (Pflanzstellpunkt, Baumpflanzgräben, Arten aus Artenliste).

Alle Neupflanzungen im Geltungsbereich haben mindestens die Pflanzqualität:

Solitär / Hochstamm, 4xv, STU 20-25 cm.

Vorgaben des Bebauungsplans: Es ist je angefangene 200 qm private Grundstücksfläche außerhalb der Baufläche Hochbau, jedoch inkl. nutzbarer Bauraum Tiefgarage mindestens ein heimischer Laubbaum 1. oder 2. Ordnung zu pflanzen und dauerhaft zu erhalten. Die zeichnerisch terrgesetzten Bäume können dafür angerechnet werden.

Berechnung Neupflanzungen:

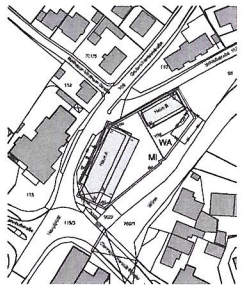
Private anzusetzende Grundstücksfläche:1085m2 / 200m2= 5,4
--> 6 Bäume zu Pflanzen:

oAp	Acer platanoides, Spitzahorn	5 Stk
oPa	Platanus Acerifolia, Platane	1 Stk

Freiflächengestaltungsplan, m 1/100

Lage	Kusseer.	Stadtachse_S_L_200	NOD

Index	Änderung	Datum	gez.


Grundschule
Kindergarten
Mi
WA
Wohnheim
Wohnheim
Wohnheim